

Vorlage Nr. 15/2708

öffentlich

Datum: 08.11.2024
Dienststelle: LVR-InfoKom
Bearbeitung: Torsten Schmitz

Landschaftsausschuss	06.12.2024	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	11.12.2024	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Ergebnisbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1.1 Die Landschaftsversammlung stellt den der Vorlage Nr. 15/2708 als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2023 von LVR-InfoKom mit einer Bilanzsumme von 60.367.245,51 € und einem Bilanzverlust von -186.599,04 € fest.
1.2 Die Landschaftsversammlung beschließt, den Bilanzverlust von -186.599,04 € durch Entnahme aus der Gewinnrücklage –allgemein- auszugleichen.

2. Dem Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom gemäß § 5 Abs. 1 lit. c der Betriebsatzung Entlastung erteilt.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung

Der Jahresfehlbetrag 2023 von LVR-InfoKom beträgt -186.599,04 €.
Der Bilanzverlust soll durch Entnahme aus der Gewinnrücklage –allgemein- ausgeglichen werden.

Dem Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/2708:

Gemäß § 26 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Betriebssatzung sind dem Betriebsausschuss der Jahresabschluss und der Lagebericht vorzulegen und durch diesen unter Beachtung von § 26 Absatz 2 EigVO zu beraten und der Landschaftsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt gemäß § 26 Absatz 3 der EigVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 lit. c der Betriebssatzung durch die Landschaftsversammlung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH.

LVR-InfoKom erhielt für den vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht vom Wirtschaftsprüfer den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität, als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom, hat in seiner Sitzung am 01.10.2024 mit Vorlage Nr. 15/2570 den Jahresabschluss 2023 beraten.

Hierbei wurde dem Landschaftsausschuss einstimmig empfohlen, den Jahresabschluss mit folgender Beschlussempfehlung an die Landschaftsversammlung weiterzuleiten:

- Die Landschaftsversammlung stellt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2023 von LVR-InfoKom mit einer Bilanzsumme von 60.367.245,51 € und einem Bilanzverlust von -186.599,04 € fest.
- Die Landschaftsversammlung beschließt, den Bilanzverlust von -186.599,04 € durch Entnahme aus der Gewinnrücklage -allgemein- auszugleichen.

Der Geschäftsführer

C o e n e n

Jahresabschluss

2023

LVR-InfoKom

Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln

BILANZ zum 31. Dezember 2023		LVR-InfoKom	
A k t i v a		P a s s i v a	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Einigentlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.583.058,12	4.000.660,51	256.926,02
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		4.300.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.378.349,76	3.530.832,67	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.846.490,81	8.978.738,29	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	6.619.570,22
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	118.125,00	118.125,00	
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unerregte Erzeugnisse, unerregte Leistungen	288.405,60	457.366,74	10,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.890.123,07	2.762.661,31	5.352.259,76
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	32.651.901,56	29.652.809,59	1.815.139,92
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (V.J. € 0,00)			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	69.237,41	42.171,50	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.913.068,53	1.614.993,48	23.104,54
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 1.372.669,02 (V.J. € 1.304.113,45)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	23.424,37	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Abgrenzungsposten	6.006.061,28	6.069.394,87	589.800,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	457.366,74	457.366,74	10,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (V.J. € 10,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.762.661,31	2.762.661,31	5.352.259,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 6.654.424,91 (V.J. € 5.352.259,76)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	32.651.901,56	29.652.809,59	1.815.139,92
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.326.160,68 (V.J. € 1.815.139,92)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	69.237,41	42.171,50	23.104,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.245,69 (V.J. € 23.104,54)			
- davon aus Steuern € 1.245,69 (V.J. € 741,05)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Abgrenzungsposten	6.006.061,28	6.069.394,87	589.800,00
Summe	<u>60.367.245,51</u>	<u>60.367.245,51</u>	<u>57.227.753,96</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2023**

LVR-InfoKom

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	93.457.398,76	87.507.779,13
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-168.961,14	257.741,86
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>1.393.920,84</u>	<u>1.923.022,96</u>
	94.682.358,46	89.688.543,95
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.700.984,57	13.110.315,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>24.321.217,80</u>	<u>20.575.876,54</u>
	36.022.202,37	33.686.191,64
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	28.616.298,03	27.015.001,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>9.027.246,70</u>	<u>8.518.704,37</u>
- davon für Altersversorgung: 2.143.067,16 € (Vorjahr: 3.615 T€)	37.643.544,73	35.533.705,69
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.540.932,07	7.294.969,89
- davon außerplanmäßige Abschreibungen: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.325.669,24	10.952.242,04
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	386.225,17	16.834,60
- davon aus der Abzinsung von Forderungen: 14.024,00 € (Vorjahr: 17 T€)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.722.834,26	1.511.644,00
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 1.721.460,15 € (Vorjahr: 1.452 T€)		
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0,00</u>	<u>163.440,74</u>
11. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-186.599,04	563.184,55
12. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
13. Bilanzgewinn/-verlust	<u>-186.599,04</u>	<u>563.184,55</u>

Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes LVR-InfoKom erfolgt gemäß § 21 EigVO NRW in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der speziellen Vorschriften der EigVO NRW.

Der Landschaftsverband Rheinland erstellt einen Gesamtabchluss gem. § 116 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben. Die Nutzungsdauer entspricht den amtlichen AfA-Tabellen.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, im Falle abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Dabei kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Im Jahr des Zugangs oder Abgangs werden die Abschreibungen zeitanteilig verrechnet.

Folgende Nutzungsdauern sind den Abschreibungen der einzelnen Sachanlagegruppen zugrunde gelegt worden:

Nutzungsdauer der Sachanlagen:

Betriebsbauten	34 Jahre
Mietereinbauten	20 Jahre
technische Anlagen	10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 5 Jahre

Nachdem die betriebsübliche Nutzungsdauer für IT-Geräte in den AfA-Tabellen inzwischen mit 3 Jahren angegeben wird, hat LVR-InfoKom seit 2021 eine verkürzte Abschreibungsdauer bei Computerhardware von 5 auf 3 Jahre realisiert.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, sofern ihre jeweiligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 250 € nicht übersteigen. Anlagegegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 250 € und 1.000 € werden jahresweise in einem Sammelposten zusammengefasst, der über fünf Jahre (bei Computerhardware über 3 Jahre) linear abgeschrieben wird.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Beteiligungen und sonstige Ausleihungen sind mit den Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den Anschaffungskosten.

Unter den Vorräten werden als unfertige Leistungen die kundenbezogenen Projekte ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind. Gegebenenfalls erhaltene Anzahlungen werden bis zur Fertigstellung passiviert.

Die Herstellungskosten der unfertigen Leistungen enthalten neben den Einzelkosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind. Außerdem sind angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Teile der Kosten für die Altersversorgung einbezogen worden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Forschungs- und Vertriebskosten werden nicht einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Unverzinsliche/niedrigverzinsliche Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr sind mit dem abgezinnten Wert angesetzt.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden SW- / HW-Wartung, SW-Miete sowie Lizenzgebühren über die Laufzeit der Verträge abgegrenzt und über den Leistungszeitraum monatlich aufwandswirksam aufgelöst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden gegebenenfalls steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht werden. Im Wirtschaftsjahr ergab sich insgesamt eine nicht bilanzierte aktive latente Steuer.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Bewertung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften für die Dauer der Beschäftigung von Beamtinnen und Beamten bei LVR-InfoKom erfolgt gem. § 88 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Verbindung mit § 37 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW). Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen einschließlich Beihilfen werden versicherungsmathematisch unter Einbeziehung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2018 G) nach dem Teilwertverfahren ermittelt. Für die Bewertung liegt eine durch die Heubeck AG testierte Berechnung der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 5 % vor. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen nicht berücksichtigt. In 2023 erfolgte bei den Beihilfeverpflichtungen eine Umstellung von der pauschalen Bewertung des Beihilfeaufwandes (5.285.015 €) auf den individuellen Ansatz der Bewertung der Kopfschadenstatistiken der BaFin (7.098.460 €). Grundlage für die personenbezogene Bewertung der Beihilfeverpflichtungen sind die persönlichen Daten der Mitarbeitenden, die der LVR Heubeck zur Verfügung stellt. Damit folgt LVR-InfoKom bei der Bewertung der Beihilfeverpflichtung der Vorgehensweise im LVR und bei den wie Eigenbetrieben.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre abgezinst (Veröffentlichung durch die Deutsche Bundesbank).

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Angaben zur Bilanz

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagenspiegel (Anlage 1) zu entnehmen. Aus dem Anlagenspiegel ergeben sich auch die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres.

B. Umlaufvermögen

Die Forderungen gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen betreffen Forderungen aus Lieferung und Leistung 19.195.595 € (Vorjahr: 19.181.755 €), Forderungen aus dem Cash-Pool 12.960.034 € (Vorjahr: 10.176.888 €) sowie 496.272 € (Vorjahr: 294.167 €) sonstige Forderungen.

Pauschale Wertberichtigungen für Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen werden nicht vorgenommen. Für die anderen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt die pauschale Wertberichtigung 0,5 %.

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber der RVK aus der Flexitime 1.021.953 € (Vorjahr: 967.421 €) sowie Forderungen aus Pensionslastenteilung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr im Barwert (Zinssatz 5,0 %) von 350.716 € (Vorjahr: 336.692 €) enthalten. Es handelt sich dabei um einen anteiligen Erstattungsanspruch aus Pensionsverpflichtungen gegenüber anderen Dienstherrn.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierin sind hauptsächlich Vorauszahlungen aus Wartungs- und Softwarepflegeverträgen enthalten, die in den Folgejahren erfüllt werden.

PASSIVA**A. Eigenkapital**

Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2023 €	Einstellung in die Gewinnrücklagen 2023 €	Jahresüberschuss 2023 €	Stand 31.12.2023 €
Stammkapital	4.300.000,00	0,00	0,00	4.300.000,00
Kapitalrücklage	256.926,02	0,00	0,00	256.926,02
Gewinnrücklagen	6.619.570,22	563.184,55	0,00	7.182.754,77
Bilanzgewinn/-verlust	563.184,55	-563.184,55	-186.599,04	-186.599,04
	11.739.680,79	0,00	-186.599,04	11.553.081,75

B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Der Sonderposten beinhaltet Zuschüsse für Investitionen ins Anlagevermögen. Er wurde bis 2021 über den Posten „sonstige betriebliche Erträge“ ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst. In Einzelfällen wurde auch die Zweckbindungsdauer entsprechend der Fördermittelbescheide zu Grunde gelegt. Seit der Umstellung auf S4/HANA in 2022 erfolgt die Auflösung auf AfA-Konten.

C. Rückstellungen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus dem Rückstellungsspiegel (Anlage 2).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Die Rückstellungen werden zum voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Zinssatz abgezinst. Bei der erstmaligen Rückstellungsbildung wird der um Zinseffekte verringerte Betrag zugeführt (Nettomethode). Aufwands- und Ertragseffekte aus Zinssatzänderungen werden mit ins operative Ergebnis einbezogen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die unmittelbaren Versorgungsverpflichtungen des LVR gegenüber seinen Beamtinnen und Beamten werden dem Eigenbetrieb LVR-InfoKom anteilig nach abgeleiteter bzw. voraussichtlicher Dienstzeitquote zugerechnet. Der Eigenbetrieb bildet deshalb selbst entsprechende Pensionsrückstellungen gemäß § 22 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in Verbindung mit §37 Abs.1 KomHVO NRW. Die Bewertung erfolgt auf Basis einer versicherungsmathematischen Berechnung durch die Rheinischen Versorgungskassen (RVK) und der dort vorliegenden Daten der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ihres Mitglieds Landschaftsverband Rheinland zum Stichtag 31.12.2023. Ermittelt wird der Teilwert der Verpflichtungen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 5,0 % sowie der Richttafeln 2018 G von Heubeck. Zu erwartende Erstattungsansprüche gegenüber vorherigen Dienstherrn sind als Forderung bilanziert. Über die zutreffende Ermittlung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die RVK für das Jahr 2023 liegt ein Testat der Heubeck AG vor.

LVR-InfoKom hat außerdem nicht bilanzierungspflichtige mittelbare Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB gegenüber seinen Beschäftigten. Er ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK). Die Versorgungszusagen richten sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Umlagesatz sowie seine Entwicklung ergeben sich wie folgt:

Jahr	Umlagesatz	Sanierungsgeld
2022	4,25 %	+ 3,50 %
2023	4,25 %	+ 3,50 %

Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter für 2023 beträgt 22.611.844 € (Vorjahr: 22.016.760 €). Im Posten "Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen" werden auch Beihilferückstellungen zur Zahlung von Krankheitsbeihilfen an pensionierte Beamte und deren Angehörige angesetzt. Der Erstattungssatz beträgt regelmäßig 70,0 % der Krankheitskosten. Pro Kopf und Jahr wurden durchschnittliche Beihilfeleistungen an Pensionäre in Höhe von 10.479 € (Vorjahr: 12.880 €) angenommen. Der nach dem Teilwertverfahren ermittelte Barwert der Beihilfeverpflichtungen wurde in Anlehnung an § 36 GemHVO i. V. m. § 22 Abs. 3 EigVO NRW ohne Kostentrend und mit einem Abzinsungssatz von 5,0 % berechnet.

Wesentliche sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeit betreffen Erfüllungsrückstände aus laufenden Altersteilzeitverträgen im Blockmodell. Für den Ansatz von Verpflichtungsüberhängen wird unterstellt, dass die zugesagten Aufstockungszahlungen auf das Gehalt und zur Rentenversicherung Teil der Vergütung der Arbeitsleistung während der Altersteilzeit sind. Demzufolge wird für bereits verdientes, aber noch nicht ausbezahltes Arbeitsentgelt (inklusive Aufstockungsbeträgen) zzgl. Sozialversicherungsanteile des Arbeitgebers eine Rückstellung gebildet. Bilanzierungsgrundlage ist ein versicherungsmathematisches Bewertungsgutachten zur Wertermittlung nach dem Teilwertverfahren. Biometrische Rechnungsgrundlage sind die Richttafeln 2018 G von Heubeck. Es wurde, wie im Vorjahr, ein Gehaltstrend von 2,0 % eingerechnet. Zudem wurde die Rückstellung entsprechend der durchschnittlichen Restlaufzeit mit 1,00 % (Vorjahr: 0,46%) abgezinst.

Seit 2016 werden unter dieser Position Rückstellungen für Zeitwertkonten in Höhe von 1.021.953 € (Vorjahr: 967.421 €) gebildet. Seit 2015 haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, an LVR-Flextime, dem Zeitwertkontenmodell des LVR, teilzunehmen, das nach dem sog. „Flexi-Gesetz II“ (Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen und zur Änderung anderer Gesetze vom 21. Dezember 2008) gestaltet wurde. Dabei wird ein Teil des Brutto-Entgelts nicht ausgezahlt, sondern auf einem speziell angelegten und verzinslichen Zeitwertkonto eingezahlt, um es zu einem späteren Zeitpunkt als bezahlte Arbeitsfreistellung zu nutzen. Das angesparte Geld ist ausschließlich in Form von Freistellungsmöglichkeiten zu verwenden. Aus diesem Grund ist eine Rückstellung zu bilden.

Die Berechnung der Jubiläumsrückstellung wurde, wie in den Vorjahren, nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren mit einem Gehaltstrend von 2,0 % auf Basis der biometrischen Richttafeln 2018 G mit Heubeck-Standard-Fluktuation vorgenommen. Die Abzinsung erfolgte mit dem Zinssatz für 15 Jahre Restlaufzeit in Höhe von 1,74 % (Vorjahr: 1,44 %).

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen keine.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.110.501,59 € (Vorjahr: 1.538.712 €).

E. Latente Steuern

LVR-InfoKom ist als Einrichtung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts nur partiell körperschaft- und gewerbsteuerpflichtig im Rahmen seines Betriebs gewerblicher Art (BgA). Soweit Bilanzposten dem BgA zuzurechnen waren, ergaben sich zum Stichtag temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen. Sie wurden mit einem Gewerbesteuersatz von 16,6 % und einem Körperschaftsteuersatz inkl. Solidaritätszuschlag von 15,8 % bewertet.

Aktive latente Steuern aus Rückstellungen mit Restlaufzeit über ein Jahr (Pensionen, Altersteilzeit, Beihilfen und Jubiläen) wurden mit passiven latenten Steuern aus Forderungen aus Pensionslastenteilung, Rückstellungen für Aufbewahrungsverpflichtungen und der Aktivierung von selbsterstellter Software verrechnet. Im Ergebnis ergibt sich eine aktive Steuerlatenz, welche in der Bilanz aufgrund des Wahlrechts nicht ausgewiesen ist.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

A. Erlöse und Aufwendungen

Die Umsatzerlöse nach Debitoren verteilen sich wie folgt:

	Ist 2023 €	Ist 2022 €
LVR-Dezernate	48.791.483	45.803.301
Einrichtungen des LVR	26.628.928	25.438.201
Einrichtungen außerhalb des LVR	18.036.987	16.266.277
Summe	<u>93.457.399</u>	<u>87.507.779</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge 1.393.921 € (Vorjahr 1.923.023 €) umfassen Periodenfremde Erträge mit 646.705 € (Vorjahr 230.114 €) und Sonstige betriebliche Erträge mit 660.688 € (Vorjahr 617.102 €) sowie Erträge aus Versorgungslastenteilung mit 4.612 € (Vorjahr 1.057.559 €). Die Periodenfremden Erträge enthalten Auflösungen verjährter Ansprüche von Lieferanten (219.099 €), Auflösung von Steuerrückstellungen (120.227 €) sowie Mieterstattungen und Nachzahlungen (204.660 €). Im Materialaufwand werden die bezogenen Leistungen – sonstiges 1.694.964 € (Vorjahr 1.644.091 €) unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen dargestellt. Bisher erfolgte ihr Ausweis unter den Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren.

Zusammensetzung des Personalaufwands:

	Ist 2023 €	Ist 2022 €
Gehälter der Beschäftigten	23.960.480	22.539.295
Bezüge der Beamten	4.655.818	4.475.706
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	4.397.221	4.247.155
Zuführung Pensionsrückstellung	623.487	1.260.559
Zusatzversorgungskasse Angestellte	1.513.746	1.693.143
Beihilfen	2.419.048	560.722
Gesetzliche Unfallversicherung	67.910	96.182
Versorgungslastenausgleich	5.834	660.943
Summe	<u>37.643.545</u>	<u>35.533.706</u>

B. Personalstatistik und durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Die wie ein Eigenbetrieb geführte Einrichtung LVR-InfoKom beschäftigte zum:

	31.12.2023	31.12.2022
Beamte	72	74
Beschäftigte	372	353
Summe	<u>444</u>	<u>427</u>

Die durchschnittliche Zahl der während des Wirtschaftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beträgt 430.

C. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen:

	Ist 2023	Ist 2022
	€	€
Raummieten	3.781.839	4.196.755
Beratungsleistungen	3.472.625	2.740.172
EDV-Aufwand	425.945	262.537
Fort- und Weiterbildung	519.103	518.172
Hard- und Softwaremieten/-leasing	964.088	290.517
Sonstige	3.162.006	2.944.088
Summe	<u>12.325.607</u>	<u>10.952.242</u>

D. Finanzergebnis

	Ist 2023	Ist 2022
	€	€
Zinserträge	386.225	16.835
<i>davon aus der Verzinsung des Abrechnungskontos</i>	372.201	
<i>davon aus der Bewertung Forderungen und Pensionen</i>	14.024	16.835
Zinsaufwendungen	1.722.834	1.511.644
<i>davon aus Darlehen Träger</i>	0	0
<i>davon aus Aufzinsung Pensionen und Beihilfen</i>	1.721.460	1.451.644
<i>davon Sonstige</i>	1.374	60.000
Finanzergebnis	<u>1.336.609</u>	<u>1.494.809</u>

E. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im Posten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wird die Ertragssteuerbelastung des operativen Ergebnisses des Betriebes gewerblicher Art ausgewiesen. Für das Jahr 2023 ergibt sich ein Steueraufwand von 0,00 € (Vorjahr: Steueraufwand 163.441 €).

F. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

Im Jahr 2023 fand keine Entnahme aus der Gewinnrücklage statt.

Sonstige Angaben

A. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertrag	mit einer Restlaufzeit von			Stand 31.12.2023 €
	bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1. Raummiete				
Anmietung von Räumen Triangle - 3. OG	13.463	0	0	13.463
Anmietung von Räumen Düppelstraße - EG + UG	12.633	25.265	0	37.898
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 1. OG	49.130	98.259	0	147.389
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 2. OG	49.130	98.259	0	147.389
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 3. OG	49.130	98.259	0	147.389
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 5. OG	49.130	98.259	0	147.389
Anmietung von Räumen - Horion Haus	386.243	1.544.970	386.243	2.317.455
	608.857	1.963.273	386.243	2.958.373
2. Miete Rechenzentrum				
Rechenzentrum Chorweiler	655.535	600.907	0	1.256.443
Rechenzentrum Kalk	1.474.659	5.898.635	14.377.923	21.751.217
	2.130.194	6.499.542	14.377.923	23.007.659
3. Softwaremiete				
AD Audit Plus	11.031	9.193	0	20.224
SAP Ariba	263.305	263.305	0	526.611
SAP Document Compliance	33.139	19.331	0	52.470
SAP Success Factors	172.935	749.387	0	922.322
SAP Ariba Contracts	42.074	136.739	0	178.813
First Bird	42.840	0	0	42.840
Branchenkalkulationsprogramm	17.850	5.950	0	23.800
Login Automation Machine (7.200CCU)	153.706	153.706	0	307.412
Adobe Lizenzen	121.518	263.289	0	384.808
Goto Meeting	98.442	0	0	98.442
Rainbow	168.683	0	0	168.683
NANDA-I Pflegediagnosen	23.196	0	0	23.196
MS Teams	1.181	0	0	1.181
ISO-Marlin	16.886	0	0	16.886
Samedi Videokonferenz	25.932	0	0	25.932
Robotics	26.561	0	0	26.561
WLA-Tool	131.383	328.457	0	459.839
Jira Atlassian Confluence / DATA Center	437.067	437.067	0	874.134
Jira Atlassian	59.092	59.092	0	118.185
Splunklizenzerweiterung	43.262	0	0	43.262
Zoom	250.186	500.371	0	750.557
MY SQL Enterprise	74.603	0	0	74.603
MY SQL Enterprise	74.603	0	0	74.603
Snow Risk Monitor	59.495	0	0	59.495
	2.348.971	2.925.888	0	5.274.859
Gesamt	5.088.022	11.388.703	14.764.165	31.240.891

B. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen:

Art der Beziehung	Art des Geschäfts	Wert der Geschäfte €
Träger und seine Einrichtungen/Betriebe	Bezug von Dienstleistungen durch LVR-InfoKom u.a. Geschäftsbesorgung	2.691
Träger und seine Einrichtungen/Betriebe	Erbringung von Dienstleistungen durch LVR-InfoKom	75.420.412
Träger	Darlehensgewährung an LVR-InfoKom Zinsen	0
Träger	Verzinsung Abrechnungskonto Cashpool Anteil LVR-InfoKom	370.769

Das laufende Abrechnungskonto von LVR-InfoKom mit dem Träger wurde mit 3,205 % auf den durchschnittlichen Kontostand verzinst.

C. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer im Wirtschaftsjahr 2023 berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

Art der Leistung	€
a) Abschlussprüfungsleistungen	27.965
b) Andere Bestätigungsleistungen	0
c) Steuerberatungsleistungen	10.500
d) sonstige Leistungen	5.914
Summe	44.379

D. Betriebsleitung

Bis zum 30.04.2023 war Herr Dr. Wolfgang Weniger Geschäftsführer von LVR-InfoKom. Seine Gesamtbezüge betragen bis zu diesem Zeitpunkt 64.825 €. Seit dem 01.10.2023 ist Hr. Thomas Coenen Geschäftsführer von LVR-InfoKom. Seine Gesamtbezüge lagen in 2023 bei 45.683 €.

E. Betriebsausschuss

Vorsitzender: Frank Boss, MdL (CDU),
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Stellvertretender Vorsitzender: Roland Rickes (Grüne),
Beruf: Unternehmensberater

Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

CDU

Boss, Frank, MdL
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Anders, Patrick
Beruf: Beigeordneter

Dr. Elster, Ralph
Beruf: Unternehmensberater

Baer, Gudrun
Beruf: KfM Angestellte/Dipl. Betriebswirtin

Kipphardt, Guntmar
Beruf: Studiendirektor i.E.

Braun-Kohl, Annette
Beruf: Dipl.-Ökonomin

Kleine, Jürgen
Beruf: Landwirt und Geschäftsführer

Einmahl, Rolf
Beruf: Rechtsanwalt

Kühlwetter, Joachim
Beruf: Kriminalbeamter

Fischer, Peter
Beruf: Bereichsleiter Verwaltung

Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Beruf: Angestellte

Kersten, Getrud
Beruf: Pensionärin

Lünenschloss, Caroline
Beruf: Assistenz der Geschäftsführung

Lüngen, David Alexander
Beruf: Ministerialrat

Stieber, Andreas-Paul
Beruf: keine Angabe

Stofer, Michael
Beruf: Polizeibeamter

SPD

Bausch, Manfred
Beruf: selbstständiger Caterer

Berg, Frithjof *
Beruf: Pensionär

Böll, Thomas *
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Cirener, Thomas
Beruf: Ruhestandsbeamter, Rechtsanwalt

Brodrick, Helmut
Beruf: Maschinenschlosser

Kaske, Axel *
Beruf: Kaufmann

Krupp, Ute
Beruf: Bundesbeamtin

Dr. Klose, Hans
Beruf: keine Angabe

Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Beruf: Institutsleiter a.D.

Walter, Karlz-Heinz *
Beruf: Referent

Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen
Beruf: Rechtsanwalt

Wucherpfennig, Brigitte *
Beruf: keine Angabe

GRÜNE

Kappel, Angelica-Maria
Beruf: Diplom Informatikerin

Blanke, Andreas
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Rickes, Roland
Beruf: Unternehmensberater

Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Beruf: keine Angabe

vom Scheidt, Frank
Beruf: Dezernent a.D.

Haußmann, Sybille
Beruf: Dipl. Sozialarbeiterin

Tietz-Latza, Alexander
Beruf: Berater in der Forschungsförderung

Manske, Marion
Beruf: keine Angabe

Zimmermann, Thor-Geir
Beruf: Angestellter

Maue, Björn
Beruf: kaufm. Angestellter im Großhandel

Much, Malte *
Beruf: Betriebswirt

Schmitt-Promny M.A., Karin
Beruf: Fachreferentin / Prokuristin

FDP

vom Berg, Joachim
Beruf: Geschäftsführer

Clemens, Miriam *
Beruf: keine Angabe

Steffen, Alexander
Beruf: Tennistrainer

Dick, Daniel *
Beruf: Politikwissenschaftler

Effertz, Lars Oliver
Beruf: Kommunikationstrainer

AfD

Dick, Ralf
Beruf: keine Angabe

Frings, Thomas *
Beruf: keine Angabe

Die Linke

Wienke, Gunda *
Beruf: Autorin, Redakteurin

Basten, Larissa
Beruf: Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin

Santillán, Tomás M. *
Beruf: keine Angabe

Die FRAKTION

Baron von Kruedener, Aaron Yannik
Beruf: Dual. Student

Altefrohne, Andreas *
Beruf: keine Angabe

Dr. Teitz, Sebastian *
Beruf: Scientific Coordinator

Gruppe FREIE WÄHLER

Dahlmann, Henrik *
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Hemsteeg, Kai *
Beruf: Kriminalkommissar

* Sachkundige/-r Bürger/-in

Im Jahr 2023 erhielten die Betriebsausschussmitglieder von LVR-InfoKom Aufwandsentschädigungen in Höhe von 6.735 €. Bei 25 ordentlichen Mitgliedern liegt die durchschnittliche Aufwandsentschädigung damit bei 269 € pro Ausschussmitglied.

Die Aufwandsentschädigungen stellen keine Vergütung gem. § 24 EigVO NRW dar.

F. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Dr. Wolfgang Weniger bis zum 30. April 2023. Ab dem 1. Mai 2023 bis zum 30. September 2023 war Herr Michael Kemper Kommissarischer Geschäftsführer der Gesellschaft.

Seit dem 1. Oktober 2023 ist Herr Thomas Coenen Geschäftsführer von LVR-InfoKom.

G. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Jahresergebnis beträgt -186.599,04 €.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe -186.599,04 € durch Entnahme aus der Gewinnrücklage -allgemein- auszugleichen.

H. Besondere Vorgänge

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Köln, den 24. April 2024

LVR-InfoKom

Thomas Coenen

Geschäftsführer

Anlage 1 zum Anhang

Anlagenpiegel 2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)					Abschreibungen (€)					€	
	Anfangs-stand 2	Zugang 3	Abgang 4	Umbuchung 5	Endstand 6	Anfangs-stand 7	Zugang 8	Abgang 9	Umbuchung 10	Endstand 11	Buchwerte 31.12.2023 12	Buchwerte 31.12.2022 13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.163.084,08	2.460.683,96	347.969,54	0,00	32.275.798,50	26.162.423,57	1.878.286,35	347.969,54	0,00	27.692.740,38	4.583.058,12	4.000.660,51
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	30.163.084,08	2.460.683,96	347.969,54	0,00	32.275.798,50	26.162.423,57	1.878.286,35	347.969,54	0,00	27.692.740,38	4.583.058,12	4.000.660,51
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.474.993,56	0,00	0,00	0,00	5.474.993,56	5.474.993,56	0,00	0,00	0,00	5.474.993,56	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.311.751,45	607.923,49	33.408,73	0,00	8.886.266,21	4.780.918,78	743.301,57	16.303,90	0,00	5.507.916,45	3.378.349,76	3.530.832,67
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.190.172,46	3.851.278,26	1.748.473,31	0,00	30.292.977,41	19.211.434,17	4.919.344,15	1.683.291,72	0,00	22.447.486,60	7.845.490,81	8.978.738,29
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	41.976.917,47	4.459.201,75	1.781.882,04	0,00	44.654.237,18	29.467.346,51	5.662.645,72	1.699.595,62	0,00	33.430.396,61	11.223.840,57	12.509.570,96
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	118.125,00	0,00	0,00	0,00	118.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.125,00	118.125,00
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	118.125,00	0,00	0,00	0,00	118.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.125,00	118.125,00
Summe Anlagevermögen	72.258.126,55	6.919.885,71	2.129.851,58	0,00	77.048.160,68	55.629.770,08	7.540.932,07	2.047.565,16	0,00	61.123.136,99	15.925.023,69	16.628.356,47

1) An Anlagenbuchhaltung angepasst.

Anlage 2 zum Anhang

Rückstellungsspiegel 2023

	Vortrag		Inanspruchnahme		Auflösung		Zuführung Aufzinsung		Zuführung Operativ		Umbuchungen		Stand	
	€	01.01.2023	€	2023	€	2023	€	2023	€	2023	€	2023	€	31.12.2023
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen														
- Pensionsrückstellungen	27.472.657,00		965.117,05		170.817,35		1.320.726,00		623.487,40		0,00		28.280.936,60	
- sonst. Pens.-Rückstellg. Aktive	305.804,00		808,00		0,00		15.249,00		0,00		0,00		320.245,00	
- Pensions-Rückstellg. Aktive	16.456.956,00		3.804,00		0,00		735.668,00		416.068,00		-1.739.863,00		15.865.055,00	
- sonst. Pens.-Rückstellg. Versorgg.-Empfänger	360.679,00		15.771,20		170.817,35		4.287,00		71.983,55		289.389,00		539.750,00	
- Pens.-Rückstellg. Versorgg.-Empfänger	10.349.188,00		944.733,85		0,00		565.522,00		135.435,85		1.450.474,00		11.555.886,00	
- Beihilfen	4.760.633,00		430.113,00		0,00		348.892,25		2.419.047,75		0,00		7.098.460,00	
- Beihilfe-Rückstellg. Aktive	2.893.837,00		272.928,00		0,00		193.216,95		841.585,05		0,00		3.655.711,00	
- Beihilfe-Rückstellg. Versorgg.-Empfänger	1.866.796,00		157.185,00		0,00		155.675,30		1.577.462,70		0,00		3.442.749,00	
	32.233.290,00		1.395.230,05		170.817,35		1.669.618,25		3.042.535,15		0,00		35.379.396,00	
2. Steuerrückstellungen														
- Körperschaftsteuer	234.300,00		167.757,38		46.742,62		0,00		0,00		0,00		19.800,00	
- Gewerbesteuer	355.500,00		272.916,00		73.484,00		0,00		0,00		0,00		9.100,00	
	589.800,00		440.673,38		120.226,62		0,00		0,00		0,00		28.900,00	
3. Sonstige Rückstellungen														
- Versorgungslastenausgleich	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
- Altersteilzeit	572.262,00		241.070,25		0,00		2.124,00		409.094,25		0,00		742.410,00	
- Zeitguthaben	967.421,45		0,00		0,00		0,00		54.531,57		0,00		1.021.953,02	
- Urlaub	519.032,08		6.456,40		0,00		0,00		0,00		0,00		512.575,68	
- Überstunden	1.380.789,45		69.164,87		0,00		0,00		0,00		0,00		1.311.624,58	
- Leistungsorientierte Bezahlung	461.883,03		461.883,03		0,00		0,00		469.921,82		0,00		469.921,82	
- Jubiläum	115.464,00		3.700,00		0,00		1.610,00		4.143,00		0,00		117.517,00	
- Unständige Bezüge	63.831,18		63.831,18		0,00		0,00		75.309,65		0,00		75.309,65	
- Weihnachtsgeld	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
- Sonderzahlung Beamte	0,00		0,00		0,00		0,00		190.800,00		0,00		190.800,00	
- Rechts- und Beratungskosten, Abschluss	45.700,00		42.581,77		0,00		0,00		33.364,77		0,00		36.483,00	
- Ausstehende Rechnungen	1.331.850,73		979.128,42		287.659,51		0,00		647.040,09		0,00		712.102,89	
- Archivierungskosten	13.962,00		2.446,00		0,00		123,00		2.140,00		0,00		13.779,00	
- Rechtsstreitigkeiten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
	5.472.195,92		1.870.261,92		287.659,51		3.857,00		1.886.345,15		0,00		5.204.476,64	
Summe	38.295.285,92		3.706.165,35		578.703,48		1.673.475,25		4.928.880,30		0,00		40.612.772,64	

Anlage 3 zum Anhang

Verbindlichkeitspiegel LVR InfoKom 2023

Konto	Bezeichnung	mit einer Restlaufzeit von			Stand 31.12.2023 €
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
43000000	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
39900000	WE/RE Verrechnungskonto	412.409,66	0,00	0,00	412.409,66
44000000	Kreditoren Inland	6.224.519,45	0,00	0,00	6.224.519,45
44000010	Kreditoren Inland - CPD-Konten	3.681,76	0,00	0,00	3.681,76
44000990	Kreditoren-Abgrenzung Inland (manuell)	8.816,04	0,00	0,00	8.816,04
44100000	Kreditoren Ausland	4.998,00	0,00	0,00	4.998,00
48601000	Erhaltene Kauttionen - Miete	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen					
28001001	Bankverrechnungskonto SK Köln-Bonn	0,00	0,00	0,00	0,00
45000000	Verbindlichkeiten Trägerkörperschaft	1.110.501,59	0,00	0,00	1.110.501,59
45000100	Kreditoren Verbund. - Darlehenskonto	0,00	0,00	0,00	0,00
45000200	Kreditoren Verbund. - Verrechnungskonto	0,00	0,00	0,00	0,00
45000990	Verbindlichkeiten Trägerkörperschaft (man. beb.)	212.922,49	0,00	0,00	212.922,49
46000000	Verbindl. beteiligte Unternehmen < 1 J	2.736,60	0,00	0,00	2.736,60
4. sonstige Verbindlichkeiten					
48000000	Mehrwertsteuer	707.085,83	0,00	0,00	707.085,83
48001000	Umsatzsteuervorauszahlung	-705.840,14	0,00	0,00	-705.840,14
48600000	Verbindlichkeiten Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		7.981.831,28	0,00	0,00	7.981.831,28